

Pressemitteilung, Oktober 2021, 2.760 Zeichen

Meilenstein im Bereich Digitale Gesundheitsanwendungen **Joint Venture: medi und adesso gründen HEALAY**

(Bayreuth / Dortmund) Der Hilfsmittelhersteller medi aus Bayreuth und der IT-Dienstleister adesso mit Hauptsitz in Dortmund gründen ein Joint Venture. Das neue Unternehmen firmiert unter dem Namen HEALAY mit Sitz in Frankfurt. Im Fokus steht die Entwicklung innovativer, digitaler Gesundheitsanwendungen.

Geschäftsführer sind Christoph Schmitz und Thomas Starke. Christoph Schmitz leitet die Abteilung Digital Health Transformation bei medi, Thomas Starke ist Leiter des Geschäftsbereichs Life Science bei adesso.

Therapiebegleiter mit Zukunftspotenzial: Apps auf Rezept

Auf der Grundlage des DVG (Digitale-Versorgung-Gesetz) und der DiGAV (Digitale-Gesundheitsanwendungen-Verordnung) können Ärzte ihren Patienten auch DiGAs (Digitale Gesundheitsanwendungen) verordnen, wenn diese als Medizinprodukte zugelassen sind. Sie werden von den Krankenkassen übernommen. „Mit dem Gemeinschaftsunternehmen HEALAY ebnen wir den Weg für starke Innovationen in der Digitalisierung des Gesundheitswesens in unserer Branche. Mit Technologiekompetenz und Zugang zu Entwicklungskapazität wollen wir digitale Gesundheitsanwendungen in den Markt bringen. Auf diese Weise unterstützt HEALAY medi und weitere Partner dabei, näher an wichtige Zielgruppen heranzurücken und das eigene Leistungsversprechen substanziell zu erweitern“, so Christoph Schmitz.

HEALAY und medi werden die Entwicklung von Apps und digitalen Services ausbauen. Mit medi vision zum mobilen und digitalen Maßnahmen von medizinischen Kompressionsstrümpfen und der medi companion Gesundheits-App für Lip- und Lymphödem-Patienten bietet medi bereits zwei digitale Tools an. In

medi GmbH & Co. KG
Medicusstraße 1
95448 Bayreuth
www.medi.de/newsroom

Pressekontakt
Lisa Schwarz
Telefon 0921 912-1737
E-Mail l.schwarz@medi.de

Bild / Bilder: © www.medi.de, Dr.
Thorsten Vogel

Zusammenarbeit mit HEALAY werden zertifizierte digitale Gesundheitsanwendungen folgen.

Der Hilfsmittelhersteller medi bietet ganzheitliche Versorgungskonzepte, um Krankheitsbilder wie Venenleiden, Lymphödeme, Lipödeme oder Gonarthrose mit medizinischen Hilfsmitteln sowie den passenden Service-Angeboten zu behandeln. „Wir bauen mit DiGAs die Brücke zu unserem Kerngeschäft in den gleichen Indikationsfeldern. So rücken wir noch näher an unsere Patienten und können mit ganzheitlichen Konzepten die Adhärenz und damit den Therapieerfolg erhöhen. Die Gründung des Joint Ventures ist ein bedeutender Meilenstein im Rahmen der digitalen Transformation bei medi“, ergänzt Schmitz.

Dabei entwickelt HEALAY die digitalen Gesundheitsanwendungen von medi von der Idee in die Umsetzung, der Sicherung mit Studien bis zur Einführung und allen administrativen Vorgaben – in enger Abstimmung mit der Unit Digital Health Transformation bei medi.

Surftipps: www.medi.de, www. adesso.de

(medi vision ist eine eingetragene Marke der medi GmbH & Co. KG)

Bilder und Bildunterschriften

1-medi-Christoph-Schmitz-M-322339

Das neue Gemeinschaftsunternehmen HEALAY des Hilfsmittelherstellers medi und IT-Dienstleisters adesso entwickelt digitale Gesundheitsanwendungen. Geschäftsführer Christoph Schmitz leitet weiterhin den Bereich Digital Health Transformation bei medi. Der Hilfsmittelhersteller nimmt digitale Services in den Fokus. (Bild: www.medi.de)

2-adesso-Dr-Thorsten-Vogel

Dr. Thorsten Vogel leitet bei adesso den Geschäftsbereich Health mit dem Fachgebiet Life Sciences, das Thomas Starke, neuer HEALAY-Geschäftsführer, auch weiterhin bei adesso verantwortet. (Bild: Dr. Thorsten Vogel)

medi – ichühl mich besser. Für das Unternehmen medi leisten weltweit rund 3.000 Mitarbeiter einen maßgeblichen Beitrag, dass

Menschen sich besser fühlen. Das Ziel ist es, Anwendern und Patienten maximale Therapieerfolge im medizinischen Bereich (medi Medical) und ein einzigartiges Körpergefühl im Sport- und Fashion-Segment (CEP und ITEM m6) zu ermöglichen. Die Leistungspalette von medi Medical umfasst medizinische Kompressionsstrümpfe, adaptive Kompressionsversorgungen, Bandagen, Orthesen, Thromboseprophylaxestrümpfe, Kompressionsbekleidung und orthopädische Einlagen. Darüber hinaus fließt die langjährige Erfahrung im Bereich der Kompressionstechnologie auch in die Entwicklung von Sport- und Fashion-Produkte mit ein. Der Grundstein für das international erfolgreiche Unternehmen wurde 1951 in Bayreuth gelegt. Heute liefert medi mit einem weltweiten Netzwerk aus Distributoren und eigenen Niederlassungen in über 90 Länder der Welt. www.medi.de, www.item-m6.com, www.cepsports.com

adesso

adesso ist einer der führenden IT-Dienstleister im deutschsprachigen Raum und konzentriert sich mit Beratung sowie individueller Softwareentwicklung auf die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Die Strategie von adesso beruht auf drei Säulen: einem umfassenden Branchen-Know-how der Mitarbeitenden, einer breiten, herstellerneutralen Technologiekompetenz und erprobten Methoden bei der Umsetzung von Softwareprojekten. Das Ergebnis sind IT-Lösungen, mit denen Unternehmen wettbewerbsfähiger werden. Zu den Kernbranchen von adesso zählen Versicherungen/Rückversicherungen, Banken und Finanzdienstleistung, Gesundheitswesen, Lotterie, Energieversorgung, Öffentliche Verwaltung, Automotive, Verkehrsbetriebe und Handel.

adesso wurde 1997 in Dortmund gegründet. Aktuell beschäftigt die adesso Group über 5.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (nach Vollzeitäquivalent/FTE). Der Jahresumsatz 2020 belief sich auf über 523 Millionen Euro. Die adesso Group verfügt europaweit über 44 Standorte.

Weitere Informationen unter www.adesso.de sowie:
Unternehmens-Blog: <https://www.adesso.de/de/news/blog>



Twitter: https://twitter.com/adesso_SE

Facebook: <http://www.facebook.com/adessoSE>

Ansprechpartner:

adesso SE:

Geschäftsstelle München
Eva Wiedemann
Streitfeldstr. 25
81673 München
Tel.: +49-162-2921282
eva.wiedemann@adesso.de
www.adesso.de